

Weiterbildung zum/zur EKD-Bilanzbuchhalter*in 2022-2024

Weiterbildung für die Qualifizierung von kirchlichen Finanzfachkräften

Die Umsetzung der kirchlichen Doppik bzw. der erweiterten Kameralistik und deren fachliche Prüfung stellen Anforderungen, die von speziell qualifizierten Mitarbeiter*innen zu leisten sind. In Kooperation mit der EKD bieten wir Ihnen hierfür eine Landeskirchen übergreifende und nach dem Berufsbildungsgesetz anerkannte Weiterbildung an, die auf den besonderen Bedarf des kirchlichen Finanzwesens ausgerichtet ist.

Sie werden befähigt, die Organisation und Funktion des neuen kirchlichen Finanzwesens wirksam zu gewährleisten.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Nachweis einer erfolgreichen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildung von mindestens drei Jahren und einer anschließenden, mindestens dreijährigen Berufspraxis. Über die Teilnahme entscheidet die für Qualifizierung zuständige Stelle. Weitere Möglichkeiten einer Zulassung regelt die Prüfungsordnung.

Bei Nachweis der entsprechenden Kompetenz bzw. erfolgreicher Prüfungsleistungen können einzelne Module erlassen werden. Die Entscheidung hierüber trifft der zuständige Prüfungsausschuss.

Bereits „Geprüften Bilanzbuchhalter*innen“ bietet sich ab Herbst 2021 wieder die Chance, direkt in den kirchlichen Teil B der Weiterbildung einzusteigen.

Die Qualifizierung umfasst einen Intensivkurs, der mit einem höheren Lerneinsatz verbunden ist. Zwischen den Modulen und vor den Prüfungen wird von Ihnen eine intensive Selbstlernleistung erwartet. Dementsprechend empfehlen wir Ihnen eine berufliche Freistellung.

Schwerpunkte

Lehrgangsblock A

- Modul 0 - Einstieg Buchführung und Steuern
- Modul 1 - Kosten- und Leistungsrechnung
- Modul 2 - Finanzwirtschaftliches Management
- Modul 3 - Jahresabschluss und Lagebericht nach nationalem Recht
- Modul 4 - Jahresabschlussanalyse
- Modul 5 - Internes Kontrollsystem
- Modul 6 - Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit

Schriftliche Prüfungen an zwei Tagen zu den Lehrinhalten in Lehrgangsblock A.

Lehrgangsblock B

- Modul 7 - Kirchliche Bilanzerstellung, Finanzkennzahlen und Controlling
- Modul 8 - Kirchlicher Haushalt und Ergebnis- oder Jahresrechnung (parallel: doppisch und erweitert kameral)
- Modul 9 - Gesellschaftsrecht und Steuerrecht für kirchliche Körperschaften

Schriftliche Prüfungen an zwei Tagen zu den Lehrinhalten in Lehrgangsblock B.

Mündliche Abschlussprüfung zu allen vorgenannten Lehrinhalten.

Ergebnisse

Sie

- können das Haushalts- und Rechnungswesen angemessen einrichten und anwenden und kirchliche Bilanzen erstellen,
- erreichen die notwendige Qualität der Rechnungslegung,
- können als Multiplikator*in und ggf. als Fachbereichsleiter*in im Haushalts- und Rechnungswesen eingesetzt werden,
- erwerben die Fähigkeiten zur fundierten fachlichen Kommunikation mit Kaufleuten in den kirchlichen Gremien, externen Prüfer*innen, Banken oder Finanzämtern.

Mit bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zeugnis und die Berechtigung den Titel „EKD-Bilanzbuchhalterin“ oder „EKD-Bilanzbuchhalter“ zu führen.

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen im Bereich Finanzen, die kirchliche Jahresabschlüsse aufstellen müssen und/oder für die Organisation des neuen kirchlichen Rechnungswesens verantwortlich sind, sowie kirchliche Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer
Termin	Die Termine ab Herbst 2022 folgen
Ort(e)	Akademie Hotel, 13156 Berlin
Preis	7.000,00 EUR plus Übernachtung/Verpflegung
Inhaltliche Anfragen	Markus Stammnitz 030/ 488 37-474 markus.stammnitz@akademien-kd.de
Anmeldung	Barbara Hilse 030/ 488 37-388 barbara.hilse@ba-kd.de
Veranstaltungs-Nr.	790109